

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|                                                                                                                                               |                                                                        |                                                                                                                                                     |                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Erscheint 1—2 mal täglich,<br>ausgenommen Sonn- und Feiertage.                                                                                | Redaktion und Administration<br>im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration<br>au Département fédéral du commerce.                                                                                  | Paraît 1 à 2 fois par jour,<br>les dimanches et jours de fête exceptés. |
| Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc.<br>Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). |                                                                        | Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc.<br>Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.). |                                                                         |

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Ansenhandel Oesterreich-Ungarns — Récolte de froment en Australie.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 7. Februar. Die Firma **Arzthausen & Co** in Zürich V (S. H. A. B. vom 10. März 1899, pag. 315) Gesellschafter: Fridolin Arzthausen, Hans Bertschinger und Carl Bertschinger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Fridolin Arzthausen und Hans Bertschinger, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der unveränderten Firma **Arzthausen & Co** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist: Fridolin Arzthausen und Kommanditär ist: Hans Bertschinger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Zehntausend Franken (Fr. 10,000). Reinseidene Foulards und Seidenstoffe. Feldeggstrasse 57. (Die Firma hat eine Filiale in Waldshut.)

7. Februar. Der Verwaltungsrat der **Schweizerischen Gasflücht-Aktiengesellschaft (System Dr. Carl Auer v. Welsbach)** in Zürich I. (S. H. A. B. vom 11. September 1899, pag. 1159) hat Einzelprokura erteilt an Oscar Curti, von Rapperswil, in Zürich I. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Gessnerallee 23.

7. Februar. Das Verwaltungskomitee der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft** in Winterthur (S. H. A. B. vom 10. März 1899, pag. 315) erteilt eine fernere Kollektiv-Prokura an Gottfried Bossard, von Hiltznau, in Winterthur, welche derselbe je mit einem der bisherigen Prokuristen Friedrich Basler und Albrecht Villingen kollektiv auszuüben befugt ist.

7. Februar. Die Firma **J. C. Brunner** in Thalweil (S. H. A. B. vom 25. November 1898, pag. 1341) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Februar. Inhaberin der Firma **A. Waldspül-Angehr** in Zürich III ist Anna Waldspül, geb. Angehr, von Hochdorf (Luzern), in Zürich III. Zimmerei und Bauschreinerei. Birmensdorferstrasse 283. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Mathäus Waldspül.

8. Februar. Die Firma **Heinrich Büeler** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 14. September 1897, pag. 955) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

8. Februar. Inhaberin der Firma **B. Brun-Stäubli** in Wädenswil ist Bertha Brun, geb. Stäubli, von Schüpheim (Luzern), in Wädenswil. Handel und Fabrikation chemischer Artikel; Härtnungspräparate. Am Rothweg. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Eduard Brun-Stäubli.

8. Februar. Die Firma **L. Pfenninger** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 11. März 1896, pag. 286) verzeigt als Geschäftslokal: Ober-Wetzikon, z. «Löwen».

8. Februar. Jakob Zollinger, von Zürich, in Zürich V, und Albert Gügi, von Zuben (Thurgau), in Zürich I, haben unter der Firma **Zollinger & Gügi** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1899 ihren Anfang nahm. Glasbläserei. Sonneggstrasse 1.

8. Februar. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Schweizerische Baugesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. November 1899, pag. 1417) und damit die Unterschriften der Direktionsmitglieder Rudolf Hirzel-Burkhard, Hans Boller und Otto Carpentier, werden hiemit infolge Konkurses über diese Gesellschaft von Amteswegen gelöscht.

8. Februar. Die Firma **A. Büchi** in Zürich III (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1897, pag. 1300) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Belp (Bezirk Seftigen).**

1900 8. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Burgstein** in Burgstein (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 39) hat ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Christian Müller, von Boltigen, Pächter, auf dem Schlossgut, in Burgstein; als Kassier und Vicepräsident: Johann Grünig, zu Hohlenwegen, von und zu Burgstein; als Sekretär: Friedrich Schertenleib, von Vechigen, Posthalter, in Burgstein; als Beisitzer: Jakob Urfer, Gemeinderat, im Elbschen, von und zu Burgstein, bisheriger, und Friedrich Kohler, im Weidigraben, von und zu Burgstein. Der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär zeichnen kollektiv.

**Bureau Bern.**

9. Februar. Die Firma **J. Regli** in Bern (S. H. A. B. vom 7. Februar 1885, pag. 102, und 1. Februar 1890, pag. 71) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Walter und Ernst Regli erteilten

Prokuren dahingefallen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «W. & E. Regli».

Carl Walter Regli und Ernst Eugen Regli, beide von Unterhallau (Schaffhausen), in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **W. & E. Regli** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. März 1900 beginnt. Natur des Geschäfts: Pelzwaren, Hut- und Mützenfabrik, sowie Rauchwarenhandel. Geschäftslokal: Christoffelgasse 4, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Regli».

**Bureau Büren.**

8. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Diessbach und Umgebung** gründete sich, mit Sitz in Diessbach, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: 1) Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs im allgemeinen; 2) Beschaffung von Dünger, Futtermitteln und Saatgut unter möglichst günstigen Bedingungen; 3) vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte; 4) die Genossenschaft kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten datieren vom 28. August 1899. Jeder handlungsfähige Bürger von Diessbach und Umgebung kann der Genossenschaft beitreten. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 2 Franken zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1) Durch schriftliche Austrittserklärung. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft oder Interessenschädigung der letztern. 3) Durch Verlust des Aktivbürgerrechts; 4) Durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied, bzw. seine Erben, verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaftsmitglieder haften solidarisch mit ihrem Vermögen für alle rechtskräftig erwachsenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Vermögen der letztern nicht hinreicht. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie Erben verstorbener Mitglieder, haften den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von derselben eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines ferneren Jahres. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern und Bussen soll ein Reservefonds gebildet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Geschäftskosten verwendet werden müssen. Der Reservefonds ist zur Deckung gegen Risiko bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vicepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern; 3) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausssergerichtlich. Namens derselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. In den Vorstand sind auf 3 Jahre gewählt: als Präsident: Bend. Moser, im Thal; als Vicepräsident, zugleich Kassier: Rudolf Schaller, Oeler; als Sekretär: Friedrich Pfugshaupt, Lehrer; als Beisitzer: Fritz Schnyder, b. Kirche, und Alexander Schlup-Häni, alle in Diessbach.

**Bureau de Courtelary.**

7 février. Le chef de la maison **J. Ed. Racine**, à Tramelan-dessus, est Jules-Edouard Racine, de et à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Aubergiste. Bureau: Tramelan-dessus.

8 février. Le chef de la maison **Emile Nicod-Chopard**, à Tramelan-dessus, est Emile Nicod-Chopard, originaire de Cortébert, à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel du Lion d'Or. Bureau: Tramelan-dessus.

8 février. Le chef de la maison **Ch. Schlup**, à Tramelan-dessus, est Charles Schlup, originaire de Ruthi, à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Boulangerie, farines, sons. Bureau: Tramelan-dessus.

8 février. Le chef de la maison **S<sup>e</sup> Alfred Wulleumier**, à Tramelan-dessus, est Samuel-Alfred Wulleumier, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessus.

8 février. Le chef de la maison **L. Mathey-Jenny** à Tramelan-dessus, est Léopold Mathey, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie et commerce de vélocipèdes. Bureau: Tramelan-dessus.

**Bureau Interlaken.**

7. Februar. Der **Oberländische Fischereiverein** mit Sitz in Interlaken, bezweckt im Interesse der Gemeinnützigkeit und Wohlfahrt des Landes teils die Hebung und Förderung der Fisch- und Krabbenzucht, sowie mögliche Beseitigung der auf diesem Gebiete herrschenden Uebelstände. Mitglied des Vereins kann jeder Bürger, welcher sich durch seinen Eintritt zu Haltung der Statuten und Entrichtung des Unterhaltungsgeldes (dermalen Fr. 2 jährlich) verpflichtet, werden. Die Statuten datieren vom 31. Januar 1897. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Sekretär und Kassier und 3—5 Mitgliedern. Nach aussen wird derselbe durch den Präsidenten, resp. Vicepräsidenten und den Sekretär durch Kollektivzeichnung vertreten. Präsident ist dermalen L. Delachaux, Dr. med.; Vicepräsident: Mühlemann, Regierungsstatthalter, und Sekretär: Ad. Grossmann, alle in Interlaken.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Kriegstetten.**

1900. 7. Februar. Die unter der Firma **Gesellschaft Schweizerischer Steinmetzmühlen (Société des Moulins suisses d'après Steinmetz)** auf un-

bestimmte Zeit gegründete Aktiengesellschaft, mit Sitz und Gerichtsstand in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Mai 1899, pag. 605) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Dezember 1899 ihre Statuten revidiert. Diesen revidierten Statuten zufolge lautet die Firma **Gesellschaft schweizerische Steinmetzmühle**. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist in 100 Aktien von je Fr. 500 eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Er wurde in der Sitzung vom 30. Dezember 1899 bestellt aus: Johann Witschi, in Hindelbank und Deitingen, und Louis Studer, in Deitingen, letzterer ist zugleich technischer Leiter der Mühle. Der technische Leiter führt kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Deitingen. ■

#### Bureau Olten]

7. Februar. Die Firma **A. Weber**, Bäckerei und Mehlhandlung in Olten (S. H. A. B. 1894, pag. 641) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

8. Februar. Die Firma **Th. Käser** in Schönenwerd, Inhaberin Theresia Käser daselbst (S. H. A. B. 1896, pag. 589) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Februar. Inhaberin der Firma **Wwe Sutter-Kyburz** in Schönenwerd ist Elisabeth Sutter, geb. Kyburz, Witwe des Anton Sutter, von Gipf (Aargau), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: Ellenwaren-, Hut-, Geschirr- und Spezereihandlung.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 6. Februar. Aus dem Vorstände des Vereins unter dem Namen **Israelitische Gemeinde** in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 27. November 1891, pag. 928, und Nr. 109 vom 1. Mai 1894, pag. 4434) sind infolge Ablaufs ihrer Amtsdauer ausgeschieden: Der Vicepräsident Leon Wormser und der Kassier Gabriel Levy, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: als Vicepräsident: Dr. Achilles Nordmann, von und wohnhaft in Basel, und als Kassier: Samuel Dreyfus-Bernheim, von Starrkirch (Solothurn), wohnhaft in Basel. Dieselben, sowie der bisherige Präsident Isaac Adolf Dreyfus-Straus, und der bisherige Sekretär Abraham Ulmo führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins durch kollektive Zeichnung je zu zweien, jedoch mit der Beschränkung, dass der Kassier oder der Sekretär nur mit dem Gemeindevizepräsidenten oder dem Vicepräsidenten zeichnen können.

8. Februar. Die Firma **C. A. Geipel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. Juni 1883, pag. 751) erteilt Prokura an Julius Mangold, von und in Basel.

8. Februar. August Berlinger, von Winterthur, wohnhaft in Basel, und Domenico Gorti, von Winterthur, wohnhaft in Oberwinterthur, haben unter der Firma **A. Berlinger & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft; Spezialität: Bauten für industrielle Zwecke. Geschäftslokal: Herberggasse 2. ■

8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Spitz & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. Juli 1899, pag. 915) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

9. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Gebrüder Maas** in Frankfurt a. M., mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 26. September 1893, pag. 843) ist als fernerer Gesellschafter eingetretener Paul Lion, von Mannheim, wohnhaft in Frankfurt a. M. Des fernern hat die Gesellschaft ihre Firma abgeändert in **Tapissierwaren-Fabrik Gebrüder Maas Nachf. Lion, Winnen & Co**.

9. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Chemische Union“ in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 26. Februar 1895, pag. 199/200) hat, nachdem Hermann Zossenheim und Emanuel Sandreuter aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden sind, durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Februar 1900 zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt: John Tollmann (bisher); Louis Gaspard Deproit, in Lyon, und Georg Ewig, von und in Basel. Die Gesellschaft hat ferner beschlossen, in Liquidation zu treten; diese wird unter der Firma **Chemische Union in Liq** (Union Chimique en Liq) besorgt durch den Liquidator Peter Hefti, von Luchsingen (Glarus), wohnhaft in Basel, welcher zur rechtsverbindlichen Alleinunterschrift befugt ist.

10. Februar. Inhaber der Firma **John Tollmann** in Basel ist John Tollmann, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in chemischen Produkten. Geschäftslokal: Riehenthorstrasse 33.

10. Februar. Inhaber der Firma **C. Schlotterbeck** in Basel ist Carl Schlotterbeck, Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Velos und Motorwagen. Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Freiestrasse 73.

10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lack- & Farbenwerk Staehli & Schild** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 2. Mai 1898, pag. 561) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Eduard Staehli aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

#### Bâsel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1900. 9. Februar. Die Firma **G. Tschudy** in Sissach (S. H. A. B. Nr. 40 vom 3. März 1883, pag. 223) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma „Georg Tschudy's Erben“ in Sissach.

Rosine Tschudy-Gisin, von und in Sissach; Jakob Buser, Nationalrat, von Gelterkinden, in Sissach, als Vormund der Kinder Georg und Hans Tschudy; Wilhelm Tschudy, von Sissach, in Basel, als Vormund der Kinder Fanny und Elisabeth Tschudy, und Adolf Martin, von und in Sissach, als Vormund der Kinder Karl und Gustav Tschudy, haben unter der Firma **Georg Tschudy's Erben** in Sissach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Rosine Tschudy-Gisin. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „G. Tschudy“ und erteilt Prokura an Samuel Wirz, von und in Sissach. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 8. Februar. Die Firma **Schaffhauser Papiersackfabrik C. Bürgin**, in Schaffhausen, und die von dieser Firma an Paul Bürgin und Carl Ammann-Bürgin erteilte Einzelprokura (S. H. A. B. Nr. 87 vom 19. März 1898, pag. 358) sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma „Schaffhauser Papiersackfabrik Paul Bürgin“, in Schaffhausen.

Inhaber der Firma **Schaffhauser Papiersackfabrik Paul Bürgin**, in Schaffhausen, ist Paul Bürgin, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Papiersäcken. Geschäftslokal: Mühlenstrasse. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Schaffhauser Papiersackfabrik C. Bürgin“.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 9. Februar. Inhaber der Firma **Johann Jakob Zellweger** in Teufen ist Johann Jakob Zellweger, von Trogen, wohnhaft in Teufen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: Zur Ilge, Dorf.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 8. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen, ist Johann Jacob Rudolf (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. April 1897, pag. 444) ausgetreten. An seine Stelle wurde als Mitglied der Direktion gewählt: Walter Reuter, von Berlin, wohnhaft in Zürich. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle drei Geschäftssitze sowie für die Zweigniederlassung in London durch kollektive Zeichnung mit dem Präsidenten oder einem der Vicepräsidenten des Verwaltungsrates oder mit einem der übrigen Direktoren. Ausserdem führt er durch kollektive Zeichnung mit einem Vicedirektor oder einem Prokuristen eines Geschäftssitzes oder der Zweigniederlassung in London die rechtsverbindliche Unterschrift für den betreffenden Geschäftssitz oder diese Zweigniederlassung.

8. Februar. Die Firma **Johann Scheidegger** in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 87) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **E. Schulthess** in Wattwil ist Emil Schulthess, von Bubikon (Zürich), in Wattwil. Wein, Landesprodukte und Kolonialwaren. Ennetbrücke-Wattwil.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Casty & Cie.** in Trins (S. H. A. B. 1895, pag. 880) ist infolge Ablebens des Peter Casty sowie infolge Austrittes des Christian Fieni erloschen.

Jakob Casty, Jakob Caprez, Johann Martin Caprez und Christian Caprez, alle von und in Trins, haben unter der Firma **Casty & Cie.** in Trins eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 entstanden ist und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma „Casty & Cie.“ übernommen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Im Oberdorf.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden.

1900. 8. Februar. Inhaber der Firma **Jacob Hladky** in Baden ist Jacob Hladky, von Kanitz (Mähren), wohnhaft in Baden. Natur des Geschäftes: Schuhfabrikation. Geschäftslokal: Weite Gasse 198.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1900. 5 février. Inscription d'office: Sur réquisition du Tribunal cantonal du canton de Vaud, en date du 23 janvier 1900:

Le chef de la maison **Alfred Raynaud**, à Rougemont, est Alfred Raynaud, de Château-d'Oex, domicilié à Rougemont. Genre de commerce: Chaussures, épicerie, mercerie, boulangerie.

##### Bureau de Vevey.

8 février. Le chef de la maison **Maucci Battista**, à Montreux, est Baptiste, fils de Dominique Maucci, de Maluzzo (province de Massa Carrara, Italie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Mercerie et bonneterie. Magasin: Grand Rue, Villa Florentine, à Montreux.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 7 février. La maison **Aubert fils**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 septembre 1899, n° 289) donne procuration à Louis Eugène Brandt, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

9 février. La maison **Kellert & Co** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 janvier 1900, n° 6) donne procuration à Ernest Gartheis, de Berlin, domicilié au Locle.

9 février. Dans son assemblée générale du 10 janvier 1900 l'**association des intérêts généraux du commerce et de l'industrie, du District de La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 novembre 1894, n° 250; 20 et 28 mai 1895, n° 133 et 140), a procédé au renouvellement de son comité qui s'est constitué comme suit: président: Albert Schneider, secrétaire: Victor Paux, caissier: Alfred Jaccard, tous les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels signent collectivement au nom de l'association.

#### Genf — Genève — Ginevra

1900. 8 février. La société en nom collectif **Roux Frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1883, page 196, et 5 mai 1892, page 435), est dissoute à dater du 1er février 1900.

Les suivants: Jules-Albert Och, et son frère, Ami-Maurice Och, neveux des précédents, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Och frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1900, et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société „Roux Frères“. Genre d'affaires: Commerce de jouets, articles de fantaisie et lampisterie. Locaux: 2 et 4, Rue du Marché.

8 février. Suivant statuts en date du 25 juillet 1899, et sous la raison sociale **Compagnie des Wagons Glacières du Midi**, il a été constitué une association régie par le titre 27 du C. O. qui a son siège dans la ville de Genève. Le siège de l'exploitation est à Reziens (Hérouville). Le but de l'association est l'acquisition, la construction, l'exploitation, la location ou la vente des wagons-réservoirs type glacière, du système breveté par M. Hauptmann et Caisso, avec l'ouïres en bois, pour le transport des vins et alcools, et toutes opérations se rattachant à cette industrie. L'exploitation en France des brevets Hauptmann & Caisso. L'apport des membres fondateurs consiste en divers traités existant entre eux ou avec des tiers, relatifs à l'exploitation qui fait le but de l'association, le droit d'exploitation en France des brevets Hauptmann & Caisso; la clientèle dont ils disposent et leur concours personnel pour le développement des affaires sociales. L'ensemble de ces droits et l'actif social est subdivisé en dix mille parts, sans valeur fixée par les statuts, dont trois mille sont remises aux fondateurs et sept mille sont remises au conseil d'administration, pour en disposer au fur et à mesure des besoins de la société et lui procurer les capitaux nécessaires. Le prix de la vente des parts émises par le conseil ne pourra être inférieur à cent francs par part. On entre dans l'association par l'acquisition d'une ou plusieurs parts. Chaque associé a le droit d'en sortir par la vente de ses parts. Un registre de transfert est tenu à cet effet par la direction de l'association. Les biens de l'association répondent seuls de la garantie des engagements de celle-ci. La durée de l'association

est de trente années et ne commença que du jour de son inscription au registre du commerce de Genève. Sur les bénéfices nets, il est prélevé, après tous amortissements et réserves décidés par le conseil, une somme suffisante pour payer six francs par part portant un numéro compris entre un et sept mille. Il sera prélevé ensuite une somme suffisante pour payer aux parts portant les numéros 7001 à 10,000 un intérêt de six francs. Le surplus sera partagé, dix pour cent au conseil d'administration et le solde aux associés, au prorata des parts que chacun d'eux possède. En cas de liquidation le produit de la réalisation de l'actif, après paiement des dettes sociales sera réparti entre tous les associés au prorata des parts que chacun d'eux possède. L'association est administrée par un conseil d'administration en nombre indéterminé élu pour cinq ans, mais qui, pour la première année sociale, échéant fin décembre 1899, est fixée à cinq membres, dont un administrateur-directeur et un administrateur-délégué nommés par le conseil. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature soit de

l'administrateur-directeur, soit de l'administrateur-délégué. Les membres du conseil d'administration sont: Octave Chemin, ingénieur en chef des ponts et chaussées, chevalier de la Légion d'Honneur, demeurant à Paris, 33, Avenue Montaigne; Charles Haubtmann, ingénieur civil, demeurant à Paris, 19, Boulevard Sébastopol; Paul-Frédéric Caisso, négociant, demeurant à Béziers (Hérault), 18, Rue Mairan; Léon Martel, propriétaire et banquier, à Pézenas (Hérault), et à Valros (Hérault); Germain Bonnet, rentier, demeurant à Béziers (Hérault), au Pont rouge. L'administrateur-délégué est Charles Haubtmann. L'administrateur-directeur est Paul-Frédéric Caisso, lesquels élisent domicile à Genève, dans les bureaux de Louis Uebersax, 7, Rue du Rhône.

8 février. Le chef de la maison Alex. Chaboud, à Genève, commencée le 25 novembre 1899, est Alexandre-Joseph Chaboud, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Camionnage, expéditions et déménagements. Bureaux: 47, Rue du Rhône (anciens bureaux Ch. Grange).

### Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 4<sup>e</sup> trimestre de l'année 1899.

| Arrondissements                                       | Indiceur, Goldwert et essai par million | Opérations (bordereaux rentrés) |          |          |       | Déchets achetés (valeur payée) |     |          |     |                   |     |           |     | Résumé de l'année 1899 |           |     |                |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------|----------|----------|-------|--------------------------------|-----|----------|-----|-------------------|-----|-----------|-----|------------------------|-----------|-----|----------------|
|                                                       |                                         | Octobre                         | Novembre | Décembre | TOTAL | Octobre                        |     | Novembre |     | Décembre          |     | TOTAL     |     | Bordereaux             | Déchets   |     |                |
|                                                       |                                         |                                 |          |          |       | Fr.                            | Ct. | Fr.      | Ct. | Fr.               | Ct. | Fr.       | Ct. |                        | Fr.       | Ct. | % de la valeur |
| 1. Bienne                                             | 7                                       | 249                             | 233      | 372      | 904   | 67,724                         | 95  | 55,818   | 50  | 69,145            | 55  | 192,689   | —   | 3,883                  | 687,790   | 80  | 17.2           |
| 2. Chaux-de-Fonds                                     | 27                                      | 796                             | 1,209    | 1,103    | 3,108 | 165,624                        | 10  | 306,554  | 85  | 206,371           | 35  | 678,550   | 30  | 10,708                 | 2,065,047 | 15  | 51.8           |
| 3. Delémont                                           | 8                                       | 8                               | 14       | 25       | 47    | 1,430                          | 50  | 3,544    | 90  | 3,789             | 05  | 8,714     | 45  | 137                    | 26,457    | 45  | 0.6            |
| 4. Fleurier                                           | 9                                       | 20                              | 39       | 43       | 102   | 1,008                          | 55  | 4,258    | 65  | 3,460             | 65  | 8,727     | 85  | 312                    | 28,258    | —   | 0.7            |
| 5. Genève                                             | 8                                       | 86                              | 73       | 117      | 275   | 27,230                         | 60  | 16,868   | 20  | 26,235            | 95  | 69,854    | 75  | 1,110                  | 256,678   | 90  | 6.4            |
| 6. Granges (Soleure)                                  | 2                                       | 25                              | 21       | 33       | 79    | 1,722                          | 50  | 1,426    | 80  | 2,602             | 20  | 5,751     | 50  | 260                    | 19,165    | 35  | 0.5            |
| 7. Locle                                              | 11                                      | 171                             | 239      | 202      | 612   | 24,190                         | 90  | 75,698   | 15  | 35,063            | 60  | 134,952   | 65  | 2,087                  | 428,859   | 45  | 10.6           |
| 8. Neuchâtel                                          | 7                                       | 21                              | 17       | 21       | 59    | 1,732                          | 60  | 1,805    | 95  | 3,091             | 90  | 6,680     | 45  | 238                    | 27,083    | 70  | 0.7            |
| 9. Noirmont                                           | 3                                       | 37                              | 60       | 47       | 144   | 6,026                          | 75  | 6,145    | 25  | 1,670             | —   | 18,842    | —   | 533                    | 61,323    | 20  | 1.5            |
| 10. Porrentruy                                        | 3                                       | 90                              | 108      | 147      | 340   | 5,342                          | 55  | 6,360    | 95  | 5,071             | 20  | 19,774    | 70  | 1,270                  | 77,630    | 05  | 1.9            |
| 11. St-Imier                                          | 5                                       | 61                              | 173      | 149      | 383   | 4,656                          | 15  | 34,966   | 65  | 11,188            | 45  | 50,811    | 25  | 1,194                  | 232,022   | 70  | 5.8            |
| 12. Schaffhouse                                       | 3                                       | 12                              | 6        | 11       | 29    | 5,100                          | 75  | 166      | 95  | 683               | 25  | 5,960     | 95  | 105                    | 36,119    | 10  | 1.0            |
| 13. Tramelan                                          | 1                                       | 118                             | 96       | 123      | 337   | 9,094                          | 50  | 5,564    | 40  | 4,484             | 25  | 19,143    | 15  | 1,047                  | 49,824    | 40  | 1.3            |
| 4 <sup>e</sup> trimestre 1899                         | 89                                      | 1,694                           | 2,332    | 2,303    | 6,419 | 320,895                        | 40  | 518,700  | 20  | 375,817           | 40  | 1,215,403 | —   | 22,384                 | 3,991,255 | 15  | 100            |
| 4 <sup>e</sup> " 1898                                 | 94                                      | 1,871                           | 2,350    | 2,547    | 6,768 | 319,768                        | 90  | 472,989  | 30  | 387,895           | 85  | 1,180,654 | 05  | —                      | —         | —   | —              |
| Différence en faveur du 4 <sup>e</sup> trimestre 1899 | —                                       | —                               | —        | —        | —     | 1,116                          | 50  | 45,710   | 90  | —                 | —   | 34,748    | 95  | —                      | —         | —   | —              |
| " " " " 4 <sup>e</sup> " 1898                         | 5                                       | 177                             | 18       | 154      | 349   | —                              | —   | —        | —   | —                 | —   | —         | —   | —                      | —         | —   | —              |
|                                                       |                                         |                                 |          |          |       | Bordereaux                     |     |          |     | Déchets           |     |           |     |                        |           |     |                |
|                                                       |                                         |                                 |          |          |       | Exercice 1899                  |     |          |     | Fr. 3,991,255. 15 |     |           |     |                        |           |     |                |
|                                                       |                                         |                                 |          |          |       | " 1898                         |     |          |     | Fr. 3,701,118. —  |     |           |     |                        |           |     |                |
|                                                       |                                         |                                 |          |          |       | Différence en faveur de 1899   |     |          |     | Fr. 290,137. 15   |     |           |     |                        |           |     |                |
|                                                       |                                         |                                 |          |          |       | " " " " 1898                   |     |          |     | 466               |     |           |     |                        |           |     |                |

Berne, le 10 février 1900.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

#### Aussenhandel Oesterreich-Ungarns.

Nach dem Ausweis über den österreichisch-ungarischen Aussenhandel im Jahre 1899 bezifferte sich ausschliesslich des Edelmetallverkehrs die Einfuhr auf 790,3 Millionen Gulden (— 29,5 gegen 1898) und die Ausfuhr auf 928,4 Millionen Gulden (+ 120,8). Das hieraus resultierende Aktivum der Handelsbilanz beträgt demnach 138,1 Millionen Gulden gegen ein Passivum von 12,2 Millionen Gulden im Vorjahre. Die systematische Gruppierung stellt sich wie folgt dar:

| I. Rohstoffe.                                                  | Handelswert der Einfuhr und Ausfuhr |       |       |       |
|----------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------|-------|-------|
|                                                                | 1899                                | 1898  | 1899  | 1898  |
| Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei: | 137,1                               | 191,9 | 168,1 | 140,2 |
| 1) Nahrungs- und Genussmittel                                  | 218,3                               | 203,6 | 169,7 | 143,8 |
| 2) Rohstoffe für die Landwirtschaft und Industrie              | —                                   | —     | —     | —     |
| Erzeugnisse des Bergbaues und Hüttenbetriebes:                 | —                                   | —     | —     | —     |
| 1) Nahrungs- und Genussmittel                                  | —                                   | —     | —     | —     |
| 2) Rohstoffe für die Landwirtschaft und Industrie              | 95,3                                | 90,0  | 66,4  | 59,6  |
| II. Halbfabrikate                                              | 450,9                               | 455,5 | 404,4 | 343,7 |
| III. Fabrikate                                                 | 110,4                               | 105,6 | 138,5 | 121,2 |
|                                                                | 228,9                               | 228,5 | 385,4 | 342,6 |
| Summe                                                          | 790,3                               | 819,8 | 928,4 | 807,6 |
| Edle Metalle und Münzen                                        | 18,9                                | 23,4  | 35,5  | 60,9  |
| Gesamtsumme                                                    | 809,3                               | 843,3 | 963,9 | 868,6 |

An wesentlichen Veränderungen ergibt sich zunächst bei den Cerealien folgendes: Die Einfuhrmenge an Getreide, Hülsenfrüchten, Mehl etc. betrug im Jahre 1899 4,010,408 q, hat daher gegen 1898 um 9,294,870 q abgenommen; der Handelswert hierfür ist von 82,7 auf 27,6 Millionen Gulden zurückgegangen; in der Ausfuhr hingegen ist die Menge um 1,485,008 q, bezw. der Wert um 8,630,195 Gulden gestiegen. An Schlachtvieh sind 289,573 Stück gegen 205,176 St. im Vorjahre, im Werte: von 30,5 gegen 23,7 Millionen Gulden exportiert worden.

In der Einfuhr haben sich ausser bei Cerealien noch bei folgenden Artikeln Herabminderungen eingestellt: Kolonialwaren mit 1,9 Millionen, Fette mit 5,3 Millionen, Getränke mit 1,5 Millionen, Baumwolle, Garuo etc. mit 2 Millionen, Flachs, Hanf etc. mit 2 Millionen, Stroh- und Bastwaren mit 1,1 Millionen, Eisen und Eisenwaren mit 3,4 Millionen. Gestiegen sind in der Einfuhr hauptsächlich: Wolle, Wollgarne etc. um 17,4 Millionen, Seide und Seidenwaren um 6,4 Millionen, Gemüse, Obst etc. um 3,3 Millionen, Papier und Papierwaren um rund 2 Millionen, unedle Metalle, und Waren daraus um 4,7 Millionen, Maschinen, Apparate um 1,1 Millionen, Instrumente, Uhren und Kurzwaren um 1,7 Millionen und Abfälle um 1,3 Millionen Gulden. Im allgemeinen ist aus der Zusammenstellung des Importes nach den Hauptgruppen zu ersehen, dass, während in Rohstoffen eine Verminderung um rund 35 Millionen stattgefunden hat, in Halbfabrikaten sich der Import um 5 Millionen steigerte, in Ganzfabrikaten aber der Einfuhrwert in den Jahren 1898 und 1899 sich fast gleich geblieben ist.

Die Ausfuhrbewegung hat in Rohstoffen um 60,6 Millionen, in Halbfabrikaten um 17,3 Millionen und in Ganzfabrikaten um 48,8 Millionen

Gulden zugenommen. Da die Daten für Cerealien, Zug- und Schlachtvieh einen Mehrwert von 8,6, bezw. 10,6 Millionen Gulden liefern, der Gesamtwert aber ein Plus von 120,7 Millionen Gulden darstellt, so folgt daraus, dass alle die übrigen Exportmengen einen Mehrwert von rund 100 Millionen Gulden ausmachen. Unter den landwirtschaftlichen Rohstoffen entfallen auf Gemüse, Obst etc. nahe 16 Millionen, sodann auf Holz und Kohlen 19,5 Millionen und auf Mineralien 1,8 Millionen; fast den sechsten Teil des Gesamt-Exportes betragen die Brennstoffe mit 158,5 Millionen Gulden. Eine hervorragende Stellung im Exporte nimmt der Zucker ein, welcher 36,6 Millionen Gulden, 19,6 Millionen mehr als im Jahre 1898, repräsentiert; die Ausfuhr an Wolle und Wollengarnen hat um 4,4 Millionen, an Seide und Seidenwaren um 2,4, an Konfektionswaren um 1,1, an Papier und Papierwaren um 1,6, an Leder und Lederwaren um 1,3, an Holz- und Beinwaren um 1,3, an Glas und Glaswaren um 2,9 Millionen, an Eisen und Eisenwaren um 5,5, an unedlen Metallen und Waren daraus um 1, an Maschinen etc. um 1,1, an Kurzwaren um 2,8, an chemischen Hilfsstoffen um 2,2 und an Abfällen um 1,9 Millionen Gulden zugenommen. Eine erwähnenswerte Abnahme in der Ausfuhr kommt überhaupt nicht vor.

Besondere Beachtung verdienen auch die Ziffern über Einfuhr und Ausfuhr an Goldmünzen. Im Jahre 1899 wurden für 16,2 Millionen Gulden Goldmünzen (nicht Landesgoldmünzen der Kronenwährung) ein- und für 31,4 Millionen Gulden ausgeführt, so dass per Saldo ein Ausfuhrüberschuss von 15,2 Millionen sich ergibt. Im Vorjahre war die Einfuhr um 5,5 und die Ausfuhr um 27 Millionen höher, so dass der Export den Import um 36,7 Millionen übertrafen hat. Dass der Export an Edelmetallen dem Import noch sehr überlegen ist, beruht, dem «Oesterreichischen Oekonomist» zufolge, zum Teil auf der passiven Zahlungsbilanz Oesterreich-Ungarns und ist wohl zum Teil auch eine Folge der Bewegung in Effekten im Verkehr mit dem Auslande.

#### Verschiedenes — Divers.

**Récolte de froment en Australie.** Il résulte d'une communication du consul général de Belgique à Melbourne, que la prochaine récolte de froment dans la Nouvelle-Galles du Sud, est estimée par le *Sydney Morning Herald* à 13,239,000 bushels. Si cette prévision se réalise, le rendement de cette saison dépassera la production de l'an dernier de près de 4 millions de bushels et laissera pour l'exportation un surplus de 3 millions de bushels.

On pense, d'autre part, que le rendement total du froment dans la Victoria et dans l'Australie du Sud sera respectivement de 20 et 10 millions de boisseaux dont 8 et 3 millions seulement seront requis pour la consommation intérieure.

Dans l'Australie de l'Ouest, la production locale pour 1899—1900 est estimée à 870,000 bushels. Etant donné que cette colonie et le Queensland devront importer environ 3 millions de bushels des possessions voisines, on prévoit que 18 millions de boisseaux ou 500,000 tonnes de froment de la prochaine récolte seront disponibles pour l'exportation vers les pays d'outre-mer, notamment vers la Grande-Bretagne, le continent européen et l'Afrique méridionale.

\* Le bushel ou boisseau vaut environ 36 litres.

**Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles.****Assemblée générale ordinaire**

le vendredi, 23 février 1900, à 3 h. après-midi,  
au Foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne.

**Ordre du jour:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration au complet (Art. 10 des statuts).
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs et fixation de leurs honoraires pour l'année 1900.
- 6° Proposition du conseil au sujet des changements à apporter aux articles 6, 10 et 32 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires chez MM. Ch. Masson & Cie., 2, Place St-François, à Lausanne, par lesquels, sur présentation des titres, les cartes pour assister à l'assemblée sont délivrées.

**Assemblée générale extraordinaire**

le vendredi, 23 février 1900, à 4 h. après-midi,  
au Foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne.

**Ordre du jour:**

Modifications aux art. 6, 10 et 32 des statuts.

(Conformément à l'art. 26 des statuts il est nécessaire que les trois quarts au moins des actionnaires soient représentés pour procéder à ces modifications. Si dans la première assemblée les  $\frac{1}{4}$  des actions ne sont pas représentées, une seconde Assemblée est convoquée à 30 jours au moins de la première et les décisions sur les objets indiqués ci-dessus peuvent être prises quel que soit le nombre des actions représentées.)

Lausanne, le 6 février 1900.

Pour le conseil d'administration,

(192)

Le Président:

Le Secrétaire:

F. Jomini. G. de Rham.

Rathausquai. **Zürich.** Ruedenplatz.  
(Tramstation.) (2 Min. Hauptpost.)

**== Hôtel-Eröffnung. ==**

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum gestatte mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mein seit Jahren betriebenes Restaurant zur Henne durch Um- und Neubau zu einem Hôtel II. Ranges in modernstem Stil erweitert und dasselbe unter der Firma

**Spalinger's Hôtel Henne**

eröffnet habe. Die freundlichen Lokalitäten: Geräumiger und eleganter Speise- und Gesellschaftssaal, komfortable Zimmer, Centralheizung und elektr. Licht im ganzen Hause, sowie die anerkannt vorzügliche Verpflegung lassen mich auch in meinem erweiterten Geschäft auf guten Zuspruch hoffen. (188)

Das Restaurant zur Henne wird in bisheriger Weise im Parterre des Hôtels von mir fortbetrieben.

Hochachtungsvoll

(Telephon 2337.)

Ulrich Spalinger, Besitzer.

**Société genevoise**

de

**Chemins de fer à voie étroite.****Assemblée générale extraordinaire.**

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le jeudi, 22 février prochain, à 4 1/2 heures de l'après-midi, au Siège social, Route Caroline, 2, à Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Proposition du conseil d'administration et décision à prendre au sujet d'une offre d'achat des lignes et propriétés de la société.
- 2° Nomination d'un administrateur.

Le dépôt statutaire des actions doit être fait au plus tard le 19 février 1900 aux domiciles ci-après:

à Genève, au Siège social, Route Caroline, 2.

à Bâle, chez MM. Merian & Bruderlin, banquiers.

Genève, le 7 février 1900.

(198)

Le conseil d'administration.

**Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.**

Unsere tit. Aktionäre werden hiemit zur Teilnahme an der  
Donnerstag, den 15. Februar 1900, nachm. 3 Uhr,  
im Saale des Kasino in Herisau

stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**  
gebührend eingeladen.**Traktanden**

Bericht und Antrag der Herren Revisoren.  
Abnahme der Rechnung und des Berichtes pro 1899 und Entlastung der Verwaltung.  
Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.  
Wahlen.

Geschäftsberichte können vom 7. Februar an an unserer Kasse, und je Mittwochs und Samstags in unserm Comptoir, z. Rose, St. Gallen, bezogen werden. Ebendasselbst stehen Stimmkarten gegen Einlieferung geordneter Nummernverzeichnisse zur Verfügung.

Herisau, den 25. Januar 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(118)

Der Präsident:

(sig.) Carl Alder.

**Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.**Telegramm-Adresse:  
Spedition Basel.

Spedition u. Kommission.

Telegramm-Adresse:  
Spedit. Antwerpen.

Regelmässiger täglicher direkter Sammeldienst zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen Antwerpen und Basel für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter Sammelverkehr ab Havre für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren F. Puthet & Co., 188, Rue Victor Hugo, Havre. Billigste Preisnotierungen für Ausnahmeartigüter ab Amsterdam, Rotterdam, Hamburg und Bremen.

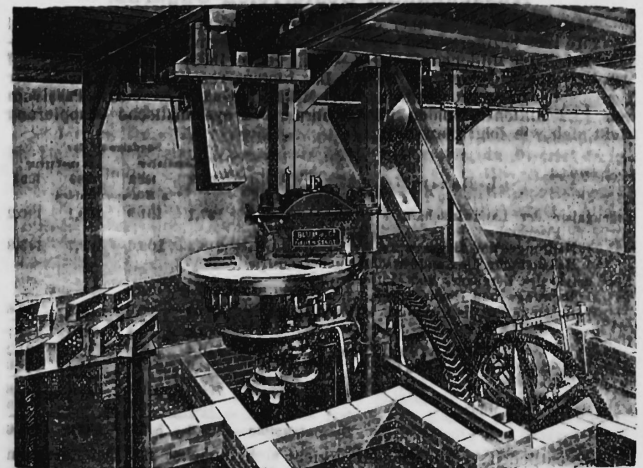
Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für Rheintransporte ab belgischen und holländischen Häfen.  
Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpédition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredelungsverkehr-Lagerung.

Preisfragen aus der Schweiz, nach Basel erbeten, werden umgehend beantwortet. (202)

**J. H. BLUM in Neuenstadt**

— Maschinenfabrik —



Für: Asphaltwerke    Cemenfabriken    Bildhauer (75)    Chemische Fabriken  
Steinbrüche    Cemenwarenfabriken    Steinhauer    Korkwarenfabriken  
Unternehmer    Marmorindustrie    Calciumcarbidefabriken    Gewürzöhlen etc.

fabrizieren wir:

Asphaltöfen — Tragbare Geleise — Rollwagen — Aufzüge — Rundsiebe — Mischmaschinen  
Kies- u. Sandwaschmaschinen — Steinbrechmaschinen — Steinsägen — Steinspalt- Schleif-  
und Poliermaschinen — Kollergänge — Transmissionen — Schländer- u. Universalmöhlen  
(Lochstehvorrichtungen) — Cemenstein- und Bodenplattenformen — Cemenzrohrformen  
Ganze Installationen für Cemen- und Cemenwarenfabriken.

**Cemensteinpressen — Bodenplattenpressen.****Specialdienst Zürich-Italien**

mit direktem Veriad und beschleunigter Lieferzeit.

Ausnahmepreise für Bezüge ab Berlin,  
ab Mannheim und den Rheingegenden, ab Hamburg, Rotterdam, Ant-  
werpen, Le Havre und englischer Provenienz.

Feste Frachtübernahmen, sowie Auskünfte über Zollverhältnisse werden umgehend erteilt. — Telephon Nr. 125 (und Nr. 4870).

Zuverlässige, prompte Besorgung der Camionnage.

**Thurnheer & Fluck, Zürich,**

international. Spedition. Camionnage.

(1862)